



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

37. Jahrgang / Nr. 3

Gemeinde-Nachrichten – Herbstblatt

September 2018



Unser Wein- sommer

Tradition & Innovation

Bereits zum dritten Mal fand heuer der Gumpoldskirchner Weinsommer statt, bei dem Tradition und Innovation hohen Stellenwert haben. Eröffnet wurde die Weinveranstaltung von LR Dr. Martin Eichinger und Bürgermeister Ferdinand Köck, welche die Qualität der Veranstaltung und natürlich des präsentierten Rebsaftes ins Zentrum rückten. Für schwungvolle Unterhaltung sorgten aber auch „Rotgipfler Brass“ mit Evergreens und aktuellen Hits, parallel dazu wurden zahlreiche Schmankerl serviert. Nicht zu kurz kamen aber auch die Jüngsten für die ein umfassendes Kinderprogramm vorbereitet worden war. ■

Einen schönen Herbst

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben genussvolle (Wein-)Herbsttage!



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei den Sitzungen vom 28.6., 6.7. und 25.7.2018

Tagesordnung 28.6.2018

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung des Protokolls vom 24.5.2018: zur Kenntnis genommen.

3. Ausgaben und Anschaffungen

- Sanierung Güterwege – Ruffenbrunnerweges mit Gesamtkosten von ca. 10.000 € inkl. MwSt.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

- Neue Freizeitanlage – Beauftragung Skaterbahn, Workout Park, Pumptrack und Hundesauslaufzone. Zustimmung zur Errichtung der Freizeitanlage wie obig angeboten – die Finanzierung soll mit dem Budgetüberschuss 2017 bedeckt werden. Der Kostenrahmen soll inklusive der Herstellung der Infrastruktur, welche mit 50.000 € angenommen wird, 270.000 € betragen.

Es sollen noch Gespräche geführt werden, welche innerhalb von 5 Wochen abgeschlossen sein sollen.

Die Gemeinderäte der SPÖ, AG und Grüne verlassen die Sitzung um 19.39 Uhr und sind somit nur mehr 13 Gemeinderäte anwesend (GGR Kühn ist entschuldigt). Die Sitzung wird um 19.39 abgebrochen, da diese nicht mehr beschlussfähig ist!

Tagesordnung 6.7.2018

1. Beschlussfähigkeit: In diesem Falle genügt zur Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates.

2. Ausgaben und Anschaffungen

- Neue Freizeitanlage

Abänderungsantrag GR Voss: AK Jugend soll sich mit jungen Leuten vom Ort mit der Detailausgestaltung des Platzes beschäftigen. Abstimmungsantrag Abänderung: *mehrheitlich abgelehnt: 8 dafür, 10 Gegenstimmen (ÖVP), 1 Enthaltung (GR Hollergschwandtner)* Abstimmung Hauptantrag: *mehrheit-*

lich angenommen: 11 dafür, 7 Gegenstimmen (SPÖ, Grüne, AG), 1 Enthaltung (GR Schnitzer).

- Kanalsanierung BA 10 Beauftragung Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

3. Änderung Bebauungsplan

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

4. Abgabenangelegenheiten

- Anpassung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe – Verordnung betreffend die Festlegung des Einheitssatzes für die Aufschließungs- und Ergänzungsabgabe Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

4. Prüfungsausschuss

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnung 25.7.2018

1. Feststellungen

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderlichen Anwesenden von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Herr GGR Christian Kamper ist am 4. Juli durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen.

2. Angelobung

Seitens der Gumpoldskirchner Volkspartei wurde Johannes Hofer für den Gemeinderat nominiert. Bürgermeister Ferdinand Köck lobt Hofer als Mitglied des Gemeinderates an, der das Mandat annimmt.

3. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (schriftliche Wahl erforderlich). Bedingt durch das Ableben von GGR Christian Kamper nominierte die Gumpoldskirchner Volkspartei GR Dagmar Händler für den Gemeindevorstand.

Abgegebene Stimmen: 21, ungültig: 4,

gültige Stimmen: 17. Die 17 gültig abgegebenen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag Dagmar Händler, die damit in den Gemeindevorstand gewählt ist. GGR Dagmar Händler nimmt die Wahl an.

4. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Seitens der Gumpoldskirchner Volkspartei werden folgende Nominierungen vorgenommen:

- Wirtschaftsausschuss: GR Johannes Hofer

- Bauausschuss: GR Johannes Hofer

- Kulturausschuss: GR Alfred Reisacher

Abgegebene Stimmen: 21, ungültig: 4, gültige Stimmen: 17. Somit wurden die nominierten Mitglieder in die jeweiligen Ausschüsse gültig gewählt.

5. Bestellung des Sicherheitsgemeinderates und des Jugendgemeinderates

GGR Dagmar Händler soll mit der Funktion des Sicherheitsgemeinderates betraut werden. Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 15 dafür, 3 Gegenstimmen (GR Ekmekci, GR Johanna Hofer, GR Kühn), 3 Enthaltungen (GR Kirner, GR Grünböck, GR Voss).*

GGR Händler legt den Jugendgemeinderat zurück, mit dieser Aufgabe soll nun GR Reiner betraut werden.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 15 dafür, 2 Gegenstimmen (GR Ekmekci, GR Schwarzer), 4 Enthaltungen (GR Kirner, GR Grünböck, GR Voss, GR Kühn)*

6. Beauftragungen durch Bürgermeister Ferdinand Köck

GR Alexander Keller wird für den Bereich der Güterwege in Gumpoldskirchen zuständig sein.

7. Änderung in den Arbeitskreisen

- AK Jugend & Familie: GR Reiner anstelle von GGR Händler. ■



Liebe Mitbürgerin,
lieber Mitbürger!

Auf einen wetterbedingt schönen Sommer in Gumpoldskirchen folgt ein genussvoller (Wein-)herbst, der für uns alle auch Besonderes bereithält. Mit Herbstbeginn startet natürlich auch wieder die Schule.

Über den Sommer wurden in der Volksschule neue Räume geschaffen, weiter vertieft wurde gemeinsam mit dem Elternverein die Schulwegsicherung. Mein Appell an alle Verkehrsteilnehmer lautet dennoch doppelt achtsam zu sein, um kein Schulkind zu übersehen.

Apropos Achtsamkeit: Zur Verkehrsberuhigung soll die DI J. Wencelstraße nach Anrainerwünschen umgestaltet werden, eine umfassende Anrainerinformation gab es aber auch hinsichtlich des Wohnbauvorhabens von Firma Kohlbacher in der K. Schellmannngasse. Dieses Bauvorhaben erntet übrigens reges Interesse und zwar sowohl bei den künftigen Nachbarn als auch bei den Wohnungssuchenden. Unser Gumpoldskirchen ist eben in jeder Weise ein begehrtes Pflaster – umso wichtiger ist es mir, die Ortsentwicklung gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern voranzutreiben. In diesem Sinne wurde auch der Gumpoldskirchner Freizeitpark konzipiert, der unseren Ort noch stärker zur Wohlfühlgemeinde machen wird. Denn vom Skater- und Workout-Park bis zur Adventure-Naturgolfanlage und zur Hundeauslaufzone steht damit ein „beweg-dich“-Areal zur Verfügung, um das uns nicht nur alle Nachbargemeinden beneiden werden, es wird damit auch ein zentrales Bürgerwunsch-Projekt aus dem Audit „familienfreundliche Gemeinde“ umgesetzt. Gestaltet wird diese Freizeitarena übrigens nach den Wünschen und Plänen unserer Jugendlichen.

Eine wichtige Ansprechpartnerin für Gumpoldskirchens Weiterentwicklung als „kulturraffine Gemeinde“ ist unsere GGR Dagmar Händler, die nach dem tragischen Unfall unseres GGR Christian Kamper dessen Agenden mit viel Fingerspitzengefühl übernommen hat. In den Gemeinderat nachgerückt ist Hannes Hofer, der dieses Mandat mit ebenso viel Wertschätzung angenommen hat. Wertschätzung und ein respektvolles Füreinander waren schließlich auch für unseren Christian Antrieb. So sehr wir ihn auch vermissen, sein Weg des Miteinanders ist für uns Vorbild. In tiefer Trauer und Dankbarkeit nahmen wir Abschied, in Demut wollen wir seine Spuren zur sichtbaren Leitlinie machen.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Dagmar Händler übernimmt Agenden

Infolge des tragischen Ablebens von GGR Christian Kamper



Aufgrund des tragischen Ablebens von GGR Christian Kamper wurde am 25. Juli 2018 eine Gemeinderatssitzung einberufen, bei der diverse vakante Funktionen neu besetzt wurden. Hannes Hofer wurde zum neuen Gemeinderat von Bürgermeister Ferdinand Köck angelobt. GR Dagmar Händler wurde mit 17 von 21 möglichen Stimmen zur geschäftsführenden Gemeinderätin gewählt. Sie übernimmt auch die Funktion des Sicherheitsgemeinderates und das Ressort Kultur. GR Hannes Hofer wirkt im Bau- und Wirtschaftsausschuss mit, Alfred Reisacher im Kulturausschuss und Hubert Reiner übernahm den Arbeitskreis Jugend und Familie. GR Alexander Keller ist für die Güterwege zuständig. ■

E-Mobilität in Gumpoldskirchen

Elektrofahrzeug für Bauhof & E-Tankstelle

Nach der Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge beim Bahnhof wurden nunmehr vier weitere Lademöglichkeiten am Kramer Parkplatz in Betrieb genommen. Gleichzeitig konnte Bauhofleiter GR Alexander Keller stolz das erste Elektrofahrzeug übernehmen. Es handelt sich dabei um einen Kleintransporter

der Marke Nissan, der vorwiegend im Ortsbereich zum Einsatz kommen wird – ein idealer Verwendungszweck, da das Fahrzeug über Nacht wieder aufgeladen werden kann. Ebenfalls für den Bauhof-Betrieb angekauft wurde ein VW-Pritschenwagen. ■



Zusätzliche E-Ladestation als Infrastrukturplus, am Bauhof hält E-Fahrzeug Einzug.

Bring dich in Position!

BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Wollten Sie schon immer wissen, wie genau Ihr Smartphone Ihre Position ermittelt? Das BEV bietet ab sofort eine Möglichkeit, dies herauszufinden. Im Rahmen des Geodätentags 2018 wird der erste Smartphone-Kontrollpunkt Österreichs zur Überprüfung der Positionsgenauigkeit von Mobilgeräten bereitgestellt. Dieser befindet sich am Kirchenplatz, gleich neben der Reblaus.

Wie genau ist mein Smartphone?

1. Scannen Sie den QR-Code auf der Metallplatte des Kontrollpunktes und folgen Sie dem angezeigten Link.
2. Auf Ihrem Smartphone öffnet sich nun ein Webbrowser mit einer Karte.
3. Halten Sie Ihr Smartphone über die Mitte der Metallplatte und erfahren Sie in der Karte, wo genau das Smartphone Ihre Position anzeigt.

Wenn Sie ein mobiles Navigationsgerät oder eine entsprechende App auf Ihrem Smartphone nutzen, können Sie Ihre gemessenen Koordinatenwerte auch direkt mit den Koordinaten auf der Metallplatte des Kontrollpunktes vergleichen. ■



Liebe Bürgerin, lieber Bürger!

Die EU war eine Wertegemeinschaft. Schauen wir uns die Beitrittsbedingungen von 1993 an: stabile demokratische und rechtsstaatliche Ordnung, Wahrung der Menschenrechte, Achtung und Schutz von Minderheiten. Darüber hinaus galt als eines der grundlegenden Prinzipien die Eigenständigkeit der Justiz, die unabhängig von der Gesetzgebung durch das Parlament und den Vollzugsorganen, wie etwa der Polizei, agiert. Nicht zu vergessen in diesem Zusammenhang seien auch die unabhängigen Medien wie Presse, Rundfunk oder Fernsehen, denen neben dem Parlament eine überaus wichtige Kontrollfunktion zukommt. Aber nun werden diese wohl ausbalancierten Säulen unserer liberalen Demokratie zunehmend in Frage gestellt. Länder wie Polen und Ungarn beschneiden die Befugnisse ihrer Verfassungsgerichte. Die kritischen Medien werden als „fake News Schleudern“ bezeichnet. Journalisten, die zu genaue Fragen stellen, wird vorgeworfen, sie seien unbotmäßig. Die Grenzen des Sagbaren werden ganz bewusst immer weiter hinausgeschoben. Rassistische, fremden- und genderfeindliche Aussagen sind plötzlich wieder sagbar. Intoleranz und Hass nehmen besorgniserregend zu. Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird brüchig. Verloren geht bei all dem eine der ursprünglich wichtigsten Ideen des gemeinsamen Europas Europa als Friedensprojekt. Seit über 70 Jahren lebt die europäische Staatengemeinschaft nun in Frieden miteinander. Der derzeitige Trend nach der Rückkehr zur selbstständigen Nationalstaatlichkeit gefährdet nicht nur unsere liberale und tolerante Demokratie, sondern vor allem dieses friedliche Miteinander der europäischen Staaten. Das zu bewahren, das schafft nur ein gemeinsames Europa!

Dr. Tilman Voss
EU-Gemeinderat Gumpoldskirchen

Schulwegsicherung

Maßnahmen greifen

Zahlreiche Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren gesetzt, welche die Schulwege in Gumpoldskirchen sicherer machen.

Eltern gestalteten aktiv mit

Viele Eltern kontaktierten zu diesem Thema den Elternverein, machten auf problematische Straßenquerungen ihrer Kinder aufmerksam und brachten selbst Ideen zu Problemlösungen ein. Bürgermeister Ferdinand Köck wurde vom Elternverein gebeten, diverse Vorschläge der Eltern mit Experten zu besprechen und auf Machbarkeit zu prüfen.

Zielgerichtete Hinweise

Und auch in diesem Jahr konnten mit Hinweistafeln „Achtung Kinder“, Tempomessgeräten und Bodenmarkierungen (Piktogramme) wichtige verkehrssichernde Akzente gesetzt werden. Geschwindigkeitsmesser befinden sich an neural-



Hand in Hand für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

gischen Stellen in der Guntramsdorferstraße und in der Heidestraße. Aber Achtung! Damit etwaig auftretende Gefahren am Schulweg sicher und souverän von den Kindern gemeistert werden können, ist das häufige Üben mit den Eltern weiterhin unerlässlich. ■

Volksschule wird größer

Zu- und Umbau erfolgt

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres wurde die Erweiterung des Volksschulgebäudes fertiggestellt. Nun gilt es vier neu geschaffene Räumlichkeiten zu möblieren. Für das Schuljahr 2018/19 stehen damit in unserer Volksschule zusätzliche Räume zur Gestaltung eines Ganztagesbetriebes (getrennte

Abfolge von Unterricht und Tagesbetreuung) zur Verfügung. Eine moderne Infrastruktur mit zusätzlichem Platz für Lern-, Pausen-, Essens- und Freizeit stehen nun den Pädagoginnen für eine optimale, zweckmäßige Betreuung der Kinder zur Verfügung. Elternvereinsobmann Martin Vodicka ist hoch erfreut, dass dieses Anliegen der Eltern und der Leiterin von der Schule, OSR Brigitte Krüger, von der Gemeinde Gumpoldskirchen nach aufwendiger Planungs- und Bauphase in diesem Jahr erfolgreich umgesetzt werden konnte. ■



Bei der Besichtigung der neuen Räumlichkeiten werden die neuen Möbel gleich ausprobiert.

Repair Café Gumpoldskirchen

Jeden zweiten Donnerstag, 15 bis 18 Uhr

Im Frühjahr 2016 startete Alfred Peischl die sogenannten „Reparatur-Donnerstage“ in der Hand.Werk.Stadt Mödling. Nun hat er sich entschlossen, ein eigenes „Repair Café“ zu etablieren. Mit einer Eröffnungsfeier präsentierte der agile Ingenieur „sein“ „Repair Café“ in den Räumlichkeiten der ehem. Landwirt-

schaftl. Fachschule. Fast jeden 2. Donnerstag, 15 bis 18 Uhr, findet ein „Repair Day“ statt, bei dem Elektrogeräte jeglicher Art gemeinsam mit den Besitzern repariert werden können. Dieser Service ist kostenlos. Spenden werden jedoch gern entgegengenommen. Info, Tel. 0664/577 05 50 repair-cafe2352@aon.at ■

Ein herzliches Dankeschön für all die Anteilnahme!

In memoriam Christian Kamper und Gerhard Gschiegl

Nach dem 4. Juli war für uns nichts mehr, wie es war. Unsere Welt ist aus den Angeln gehoben.

Umso wichtiger waren und sind für uns das Mitgefühl und die Unterstützung, die uns durch diese schwere Zeit tragen. Gerne wollen wir uns damit von Herzen für alle Hilfeleistungen rund um die Begräbnisse von Christian und Gerhard bedanken, bei allen Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchnern, bei allen Freunden, und im Speziellen bei der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, bei Anto Petrovic für die stimmungsvolle Gestaltung der Begräbnisse, sowie den



Gumpoldskirchner Spatzen für die Ausrichtung des feierlichen und würdevollen Requiems, mit dem wir nochmals Abschied von unseren beiden geliebten Menschen nehmen konnten. Vielen lieben Dank auch für die großzügigen Spenden. Sie werden in

Christans Familie für die Ausbildung der Kinder eingesetzt – Michael besucht die HTL in Mödling, Catharina startet im Herbst im Gymnasium. Auch in Gerhards Familie gehen die Spenden in die Ausbildung: In diesem Fall erhalten im Rahmen des Projekts „Kicken ohne Grenzen“ 16 arbeitslose Jugendliche eine Ausbildung zum Trainer oder Schiedsrichter. Nochmals ein tief empfundenes Dankeschön. ■

Elisabeth, Christine, Brigitte im Namen der trauernden Familien Kamper und Gschiegl



Du narrischer Kastanienbaum

Ganz dicht am Land in Gumpolds steht, wo alle Welt vorüber geht, ein Baum der lässt seit langem, die Blätter traurig hängen.

Doch plötzlich ist er aufgewacht, und Kerzen standen über Nacht, auf vielen seiner Zweigen, jetzt wollte er sich zeigen.

Du narrischer Kastanienbaum, du blühst erst im August.

Warum erwacht so spät in dir, des Frühlingslebenslust.

Du narrischer Kastanienbaum, du bildest dir wohl ein, du könntest wo der Herbst schon naht, ein junger Frühlingsstürmer sein.

Marktgemeinde spendete

Rettungsauto für den Stützpunkt Mödling angekauft

Höhepunkt der Sonntagsmesse am 24. Juni war die Übergabe und Segnung eines von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen gespendeten Behelfskrankentransportwagen (BKTW) an das Rote Kreuz Mödling. Im Anschluss an die Messe wurde der Fahrzeugschlüssel von Bürgermeister Ferdinand Köck an Sebastian Meier vom Roten Kreuz Mödling übergeben. Der Krankentransportwagen wurde komplett von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen finanziert und wird beim Roten Kreuz Mödling für den Transport von gehfähigen Patienten eingesetzt. Seitens des Roten Kreuzes Mödling waren Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Gerald Pitsch, Geschäftsführer Ing. Thomas Pointner mit Gattin Judith, Geschäftsführer i. P. Josef Strommer, Gerhard Poyer,



Der neue von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen finanzierte Krankentransportwagen

Bernd Hechenegger und weitere RK-Mitarbeiter anwesend. Für den musikalischen Rahmen sorgte Eduard Taufrazthofer mit seinem Quartett für die Gaumenfreuden Christian Schabl und die Bäckerei Eder. ■



Die Dipl.-Ing. Wencelstraße wird verkehrsberuhigt, um Rasern keine Chance zu geben.

Zufriedene Anrainer

Umgestaltung der DI J. Wencelstraße

Am 17. Mai 2018 fand im Rathaus eine Besprechung zwischen Ing. Roman Koselsky und Anrainern der DI J. Wencelstraße statt. Thema war die Umgestaltung, um Raser einzubremsen. Am 7. Juni präsentierte Koselsky das gemeinsam erarbeitete Ergebnis. Im Wesentlichen wurden die Anmerkungen

aus dem ersten Termin eingearbeitet. Zusätzlich kommen auf der Südseite der DI J. Wencelstraße noch zwei kleine Abdeckungen um die Einengung der Fahrbahn auch dann zu gewährleisten, wenn keine Fahrzeuge in diesem Bereich abgestellt sind. Die Anrainer waren mit der geplanten Lösung zufriede-

den und von der Vorgangsweise der Gemeinde und der Möglichkeit der Mitsprache angetan. Das Konzept der Anrainer-Einbindung bei der Planung der Neugestaltung von Straßenzügen hat sich in Gumpoldskirchen bestens bewährt und wurde zum wiederholten Male realisiert. ■

Wohnbauvorhaben

Anrainerinformation K. Schellmannngasse

Firma Kohlbacher hat den Zuschlag für den Grundstückskauf vom Land NÖ in der K. Schellmannngasse erhalten. Am Areal der ehemaligen landwirtschaftl. Fachschule sollen 56 Wohneinheiten, 75 Tiefgaragenplätze und 28 Stellplätze entstehen. Mit dem Bau soll im Frühjahr 2019 begonnen werden, die Bauzeit soll etwa 12 bis 14 Monate betragen.

Informationsabend

Am 29. Mai fand beim Heurigen Rechtberger ein Informationsabend statt, in dessen Verlauf Geschäftsführer Bernd Kohlbacher zusammen

mit seinem Mitarbeiter Rainer Pierer das Wohnprojekt den anwesenden Anrainern vorstellte. Seitens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen waren Bürgermeister Ferdinand Köck, Amtsleiter Harald Nirschl und Bauamtsleiter Martin Reisner anwesend, die für Fragen zur Verfügung standen. Es kam zu interessanten Fragen und Wünschen, die zur Zufriedenheit der Anrainer beantwortet werden konnten. ■



Reges Interesse für das neue Wohnbauprojekt



Firma Kohlbacher plant neuen Wohnraum

Gemeinsam.sicher

Sicherheitsstatistik Juli für den Bezirk Mödling

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im Juli 2018 im Vergleich zum Vormonat erfreulich rückläufig. Bei den 6 angezeigten Straftaten blieben 5 beim Versuch. Nur ein Einbruch wurde definitiv zur Tageszeit begangen. Die anderen Taten konnten keiner bestimmten Tageszeit zugeordnet werden.

Die Polizei ersucht deshalb zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden. Weitere Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2moDIYY>

37 Fahrraddiebstähle im August 2018:

Im Juli 2018 wurden im Bezirk Mödling 37 Fahrräder gestohlen. Alle waren in irgendeiner Form gesichert. Da die Fahrradsaison voll in Fahrt gekommen ist, möchte die Polizei auf die

wann	wo	wie	was	Diebstgut
09.07.	Maria Enzersdorf	Aufzwängen	Terrassentüre	keines
09.07.	Mödling	Aufzwängen	Eingangstür	keines
11.07.	Brunn am Gebirge	Aufzwängen	Eingangstür	keines
21.07.	Brunn am Gebirge	Aufzwängen	Eingangstür	keines
24.07.	Mödling	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld
29.07.	Perchtoldsdorf	Aufzwängen	Fenster	keines

Kooperation mit fase24 (www.fase24.eu) hinweisen. Mit der dortigen Registrierung wird die Zuordnung nach einem Diebstahl wesentlich vereinfacht. Fahrradbesitzern wird seitens der Kriminalprävention empfohlen einen FAHRRADPASS auszufüllen und auszudrucken: <http://bit.ly/2KDpdMd> Weiters finden sie hier den Info-Folder des Bundeskriminalamtes zur richtigen Sicherung ihres Zweirades: <http://bit.ly/2HjAYak>

Cybercrime

Im Juli 2018 wurden im Bezirk Mödling insgesamt 25 Cybercrime-Delikte angezeigt. Dabei entstand den Geschädigten

ein Gesamtschaden in einem sechsstelligen Eurobetrag. Die Bandbreite der Deliktsformen mit dem Internet ist groß. Von gefakten E-Mails des Finanzamtes bis zu Erpresser-E-mails wegen des Konsums von pornographischen Websites wurde im vergangenen Monat fast alles angezeigt.

Um sich gegen die vielfältigen Bedrohungen im Internet besser schützen zu können, finden Sie im Link zehn praktische Verhaltensmaßnahmen des Bundeskriminalamtes: <http://bit.ly/2Mqzflf> Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeieinspektionen. ■

Gebirgaufschießen

Lesebeginn in Gumpoldskirchen

An dem Tag, an dem offiziell mit der Weinlese begonnen werden durfte, stieg der älteste Weingartenhüter auf den Hang hinter der Kirche und gab dort mit einem Böller einen Schuss ab. Und damit war das Weingebirge, das man zu Beginn der Reifezeit versperrt hatte, „aufgeschossen“, also wieder offen. Ob der Schuss lediglich ein Rechtszeichen war oder ob der von ihm verursachte Lärm ursprünglich die bösen Geister von den Zugängen zum Gebirge verscheuchen sollte, ist leider nicht mehr in Erfahrung zu bringen.

Das diesjährige Gebirgaufschießen fand am 25. August mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Gumpoldskirchen und Darbietungen der Volkstanzgruppe am Kirchenplatz sowie den traditionellen Böllerschüssen statt.



Mit dabei: Michaela Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, Weinkönigin Natascha I., Bürgermeister Ferdinand Köck und Weinkönig Alfred III.

Michi Weiss bestreitet Saison seines Lebens

Sieg beim Ironman in St. Pölten und Klagenfurt

Michael Weiss legte nach seinem Sieg beim Ironman 70.3, in St. Pölten nach und gewann als erster Österreicher in Klagenfurt. Schon jetzt ist es für ihn die Saison seines Lebens.

Erster Heimsieg

Weiss schreibt schon jetzt Geschichte: Schließlich gewann der 37-Jährige Gumpoldskirchner als erster Österreicher in der 20-jährigen Geschichte den Ironman Austria in Klagenfurt. In 8:04:46 Stunden überquerte Weiss die Ziellinie, ließ den Russen Iwan Tutukin 8:13:21 und Amerikaner Andy Potts 8:14:25 hinter sich.

Ironman 70.3 in St. Pölten

Es war dies schon der zweite Heimsieg binnen weniger Wochen, denn auch beim Ironman 70.3 in St. Pölten konnte Weiss erstmals gewinnen. „Einen Sieg in St. Pölten habe ich mir immer ge-

wünscht, dass es jetzt gleich beide wurden, ist ein absoluter Traum“, schwärmt Weiss, der sich im Klaren ist: „Das ist die beste Saison, die ich je hatte.“

Zurück in der Heimat

Ob es Zufall ist, dass Weiss seinen ersten Heimsieg jetzt feierte, wo der Profi kürzlich seinen Wohnsitz zurück nach Österreich verlegte? „In den letzten Jahren war es aufgrund der Anreise immer mit Stress verbunden, jetzt kann ich den wahren Heimvorteil nutzen“, so Weiss. Seit 2010 lebte der Gumpoldskirchner nämlich in Colorado (USA). „Aber die Heimat ist mir einfach zu sehr abgegangen“, ist der mittlerweile 5-fache Langdistanz-Sieger froh, zurück zu sein. Die beiden Heimsiege waren jedenfalls nur die Krönung einer herausragenden ersten Saisonhälfte, schließlich konnte Weiss auch bei den 70.3-Bewerben in Texas und Campeche



einen zweiten Platz erringen. Zudem wurde er Dritter bei der nord-amerikanischen 70.3-Meisterschaft in St. George. „Obwohl ich schon 37 bin habe ich das Gefühl, dass sich meine Trainingsjahre und meine Ausdauer jetzt bezahlt machen – und dass ich mich noch steigern kann.“ Denn trotz der Saison seines Lebens hat Weiss keinen Anlass sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen. In die zweite Saisonhälfte fällt etwa noch der Ironman 70.3 in Zell am See oder die 70.3-WM in Südafrika. ■
Quelle: NÖN

Das große ATUS-Sportfest 2018

Jede Menge Sport und gediegene Unterhaltung

Am Sa 25. und So 26. August fand das große ATUS Sportfest in der ATUS-Halle statt, bei dem auch Vertreter der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, allen voran Bürgermeister Ferdinand Köck vorbeischaute. Das bundesweite und international besetzte Tischtennisturnier um den Preis der Gumpoldskirchner Hauerschaft wurde heuer bereits zum 26. Mal veranstaltet. Die am weitesten angereisten Teams kamen aus Burghausen (Bayern) und Kitzbühel.

Im Rahmen dieser Topveranstaltung wurden weitere faszinierende Sportarten wie Beachvolleyball, Tennis und Bogenschießen präsentiert, die alle beim ATUS Gumpoldskirchen ausgeübt werden können. Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und einige Gemeinderäte konnten gleich ihre Fertigkeit im Bogenschie-



Ben beweisen, GGR Walter Promitzer und GR Christian Tschirk trafen nach wenigen Probeschüssen den Apfel. Für Speis und Trank sorgte in bewährter Weise Rudi Reitner mit seinem Team. ■

Brigitte Krüger's Sprachkurs

Direktorin der hiesigen Volksschule



Das Leben unserer Vorfahren will unsere Volksschul-Direktorin Brigitte Krüger auf charmante Weise näher bringen. Nachstehend einige mundartliche Begriffsdefinitionen.

„G`moa Namen“ kamen oft durch lustige Begebenheiten oder durch besondere Eigenarten der Bewohner zustande. Da diese Histörchen vielerorts nur mündlich überliefert wurden, kann es sein, dass es bei der Wiedergabe kleine Abweichungen geben kann.

Von den **Laxenburgern** erzählte man, dass sie Zylinder und Glacehandschuhe trugen, auch wenn sie auf ihre Felder mit dem Fuhrwerk fuhren oder den Pflug führten. Sie mussten ja stets rechnen, dem Kaiser zu begegnen, der sehr oft in Laxenburg im Schloss weilte. So konnte es schon passieren, von ihm angesprochen zu werden, also sollten auch die Bauern allzeit passend gekleidet sein. So bekam die Bevölkerung von Laxenburg den Spitznamen – „**Salonbauern**“.

Als die Laxenburger Bauern jedoch den frisch gestochenen Spargel für des Kaisers Tafel liefern durften, wurden sie zu den „**Sparglern**“.

In der Ebene östlich von Laxenburg liegt die Ortschaft **Achau**. Rund um diese Ackerbauerngemeinde waren früher viele sumpfige Wiesen. Das Grundwasser war nicht

sehr tief und von bescheidener Qualität. Der Spitzname „**Sumpfdeppen**“ geht auf diesen Zustand zurück, dass sich in den Häusern Brunnen befanden, die ein qualitativ minderwertiges Wasser führten.

Die Gründung des Franziskanerklosters in **Maria Enzersdorf** geht auf das Jahr 1454 zurück. Die Wallfahrtskirche ist als „Maria Heil den Kranken“ geweiht. Deshalb gab es in Maria Enzersdorf, einem Wallfahrtsort, viele Marienprozessionen und trug ihnen den Spitznamen „**Vaterunerschlicker, Kerzschlicker** oder **Rosenkranzrebler**“ ein. (Schlicker = Schlucker)

Als die Kirche in **Perchtoldsdorf** gebaut wurde, soll ein kleiner verschlafener Maurerlehrling seine Joppe unter dem neuen Kirchturm vergessen haben. Deshalb „rückten“ die Perchtoldsdorfer den Turm ein Stück zur Seite, damit der junge Bursche seine Jacke wieder bekam. So kam es, dass der Kirchturm nicht mit dem Langhaus verbunden ist und die P`dorfer den Spitznamen „**Turmrucker**“ bekamen.

LebensRaum

Hilfe für pflegende Angehörige

Jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18 Uhr finden die Treffen im Hospizbüro, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, in Maria Enzersdorf statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen. Anmeldung ist nicht erforderlich! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine:

Dienstag, 25.09.2018

Altes Pflegeverständnis neu entdecken!

Wickel, Auflagen & Kompressen

DGKP Gabriela Miziolek

Mobiles Palliativteam Verein Hospiz Mödling

Dienstag, 30.10.2018

Gesprächsrunde für Angehörige

Information, Beratung und Austausch, Verein Hospiz Mödling

Dienstag, 27.11.2018

„Leben im stationären Hospiz... was bedeutet das“

DGKP Christine Beyer

Leitung Stationäres Hospiz im PBZ Mödling

DGKP Anja Neumann

Stv. Leitung Stationäres Hospiz im PBZ Mödling

Dienstag, 18.12.2018

Gesprächsrunde für Angehörige

Information, Beratung und Austausch

Verein Hospiz Mödling

Für manche Termine wird ein bestimmtes Thema gewählt, zu dem der Verein Hospiz Mödling ausführlicher informiert. Regelmäßig wird das Fachwissen dabei von Expertinnen und Experten ergänzt, die zu den jeweiligen Gebieten eingeladen werden. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für konkrete Fragen!

Das LebensRaum Team freut sich auf Ihren Besuch! ■

Vitalküche prämiert

Saisonal & ausgewogen

Am 29. Mai 2018 erhielten 57 Standorte aus ganz Niederösterreich Urkunden für die Auszeichnung »Vitalküche« von Landesrat Dr. Martin Eichinger überreicht. Eine der ausgezeichneten Schulen ist unsere Neue Mittelschule mit dem Pausenbuffet von Susi Eder. Ebenfalls im Kreise der Ausgezeichneten: Die Landesfeuerwehrschule Tulln, die Justizanstalt Korneuburg, das Stift Göttweig, das Pflege- und Betreuungszentrum Hainfeld, das Kolpinghaus St. Pölten sowie zahl-



Aushängeschild »Vitalküche« der Initiative »Tut gut!«

reiche Schulen und Gemeinden. „Ein regionales, saisonales und gesundes Speisenangebot liegt uns ganz besonders am Herzen. Mit der »Vitalküche« der Initiative »Tut gut!« wurde dabei ein sehr erfolgreiches Aushängeschild in Niederösterreich geschaffen“, freut sich Landesrat Dr. Martin Eichinger.

Für die Auszeichnung »Vitalküche« werden von Einrichtungen, Verpflegerinnen und Verpflegern entsprechende Kriterien umgesetzt, um eine hohe Qualität in der Mittags- und Pausenverpflegung nachhaltig sicherzustellen. Dazu werden sie vorher im Programm »Vitalküche« von Expertinnen und Experten begleitet und beraten. Die Auszeichnung ist zwei Jahre gültig, dann werden Menüpläne und weitere Rahmenbedingungen erneut überprüft. Seit 2014 wurden und werden insgesamt 121 Standorte betreut.

Landesrat Dr. Martin Eichinger war es ein besonderes Anliegen, den zahlreichen Unterstützern aus Gastronomie, Gemeinden sowie Bildungs- und Sozialeinrichtungen zu gratulieren. ■

Herbst Enquete

Verein Hospiz Mödling

Im Rahmen der 21. Herbst Enquete des Vereins Hospiz Mödling wird die langjährige Ö1-Redakteurin, Philosophin und Publizistin Dr. Ursula Baatz einen Vortrag zum Thema „Leben in Übergängen“ halten. Im Laufe seines Lebens erfährt jeder Mensch eine Vielzahl von biographischen Übergängen. Diese bedeuten in der Regel einen Abschied

von Vertrautem und erfordern ein sich Einlassen auf Neues. Jeder Übergang formt und hat eine Bedeutung – darüber wird Dr. Ursula Baatz bei der Herbst Enquete sprechen. Die Veranstaltung des Verein Hospiz Mödling findet am 17. November 2018 im Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf, statt. Der Eintritt ist frei.

Der Verein Hospiz Mödling ist ein überkonfessioneller und gemeinnütziger Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen begleitet und betreut. Alle Hospizdienste des Vereins sind kostenlos. ■

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schrankenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kautions, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben

und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133.



Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo u. Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

**Sprechstunden des
Bürgermeisters:** Mo, 8–9
u. Di 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di,
15–18 Uhr, bitte Termin ver-
einbaren!

Altstoffsammel- zentrum

Di, 16 – 18 Uhr, F, 13 – 16 Uhr
und Sa, 9 – 12 Uhr. Folgende
Materialien können in
Haushaltsmengen abge-
geben werden: **kostenlos:**
Grünschnitt, Papier, leere
Zementsäcke, Dosen,
Eisen, Autobatterien,
Kühlschränke, Tiefkühl-
truhen, TV-Geräte, PC's,
etc., Bauschutt (bis 1m³
pro Anlieferungstag),
Sperrmüll (bis 1 m³ pro
Anlieferungstag), **gegen
Entgelt:** PKW-Reifen ohne
Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-
Reifen mit Felgen (€4,- /
Stk.), Bauschutt über 1m³
(pro 0,25m³ € 8,50 / m³),
Bauschutt über 1 m³ (pro
0,5 m³ € 17,- / m³), Bauschutt
über 1 m³ (pro m³ € 34,-/m³),
Sperrmüll über 1 m³ (pro
0,5m³ € 16,50/m³), Sperrmüll
über 1 m³ (pro m³ € 33,-/m³).
Anlieferung außerhalb
der Öffnungszeiten: € 50,-/
Anfuhr. Die Bezahlung
erfolgt direkt im Altstoff-
sammelzentrum. Entgegen-
nahme von Altspesifetten

(-ölen) nur im NÖLI bzw.
GASTRO-NÖLI. Bauschutt
wird nur getrennt von
übrigen Materialien (Kabel,
Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegen-
genommen. Rigips, Eternit
und Heraklith separat
anliefern, nicht zusammen
mit Bauschutt! Sperrige
Gegenstände wie Kästen,
Betten etc. sind zerlegt oder
zerkleinert abzugeben.
Altmedikamente bitte in
der Drogerie & Rezept-
annahmestelle, abgeben.
Problemstoffe bitte dem
Handel retournieren
(gesetzliche Rücknahme-
pflicht). Auch helfen Sie
damit Kosten einzusparen!

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde
Gumpoldskirchen weist
darauf hin, dass die Müll-
behälter am Abfuhrtag ab 6
Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30-18.30 Uhr, Fr, 16.30-
18.30 Uhr u. So, 10.45-11.30
Uhr, Kirchenpl. 3, Tel./Fax
02252/607388 oeff.bueche-
rei.gpk@inprot.at, www.
gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63
536 Fax 02252/63 495, touris-
mus@gumpoldskirchen.at;

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und
14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So,
10.30–13 und 14–16.30 Uhr.

November bis März:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–16
Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So
geschlossen. An Sonntagen
zwischen 20.4. und 8.10.
werden Tourismusbüro
und Ortsvinothek von
den Gumpoldskirchner
Weinhauern betreut.
Feiertag geschlossen.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18
Uhr!) Durchführung der
Störungsdienste **kosten-
pflichtig** (ab € 95,-).

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska,
Neustiftg. 16, Tel. 02252/607
208, 0676/4741280. Ordination:
Mo, 7.30-13.30 und 16.30-18.30
Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di,
geschlossen, Mi, 17-19 Uhr,
Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor:
7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr.

Mag. Dr. Wolfgang

Lischka, Novomaticstr. 14,
Tel. 02252/607 206, 0650/24
57 181. Ordination: Mo, 15–19
Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr.
Ordination: Di, 9.30–12 Uhr.
Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor:
7–8.30 Uhr, Ordination Do:
8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr.
Nach Voranmeldung.

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach

Tel. 0676/670 52 00, Veltliner-
straße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin
für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie, alle
Kassen und privat,
Mühlackerg. 4, Gumpoldskir-
chen, Tel. 02252/62353.
Ordination: Mo, 8–11 Uhr
und 13–16 Uhr, Mi., 9–12 und
16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16
Uhr und Fr, 9–12 Uhr

Drogerie & Rezept- sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel.
02252/63150; Mo bis Fr,
9–12.30 Uhr. Arzneimittel-
bestellungen während
Öffnungszeiten durch
Einwurf der Rezepte in den
Briefkasten oder tel. bzw.
per Fax an: 02252/63150,
02236/53472 (Tel.) od.
02236/53472-20 (Fax);
„Altmedikamente“ nur IN
der Apotheke (Rezept-
sammelstelle) abgeben.
NICHT vor die Tür stellen.

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher
Humanenergetikerin
für Bioresonanz u.
Schlüssersalze,
Bachblütentherapeutin
Prof. J.W. Zieglergasse 15,

Gumpoldskirchen, Praxis:
Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel.
0676/3337737; elisabeth.
reisacher@kabsi.at

Logopädie

Bettina Haas, BSc
Novomaticstraße 14
Gumpoldskirchen
Tel. 0650/2113800

Physiotherapie

Cornelia Stoßfellner
Physiotherapeutin,
Neuburgerweg 17,
Gumpoldskirchen,
Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc

Physiotherapeut,
Neuburgerw. 17, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin,
Wienerstr. 42, Gumpolds-
kirchen, Tel 0664/38 19 391
www.langhans.at

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc

Klientenzentrierte
Psychotherapeutin, Stein-
grubenweg 7, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0676/ 9636931;
www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für
Katathym Imaginative
Psychotherapie, Internat.
anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin,
Erwachsenenbildnerin,
Wienerstr. 169/1, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin, F.
Bilkogasse 22, Gumpolds-
kirchen, psychotherapie@
elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil

Systemische Familien-
therapeutin, Trauma-
therapeutin, Supervisorin
Neustiftg. 5, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/2421220
petra.pribil@lifeperfor-
mance.at; www.lifeperfor-
mance.at

Mag. Gabrielle Ament

Klinische- u. Gesundheits-
psychologin, Jubiläumsstr.
54, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/362 90 70,
info@gabrieleament.com,
www.gabrieleament.com

Ganzheits- medizin & Ernährung

Privatordination Dr. med.
Herta Scheibelreiter, Mag.
Gabriele Lang, K. Müllerw. 3,
Gumpoldskirchen, Tel.
0664/112 77 93. Ordi: Mo bis
Fr nach tel. Vereinbarung

Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu
Praktikerin, Cranio-sacral
Therapeutin, Steingruben-
weg 4B, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/7716519, eva.hain-
zer@hotmail.com

Tierarzt

Dr. Rita Prünner

Wienerstraße 89, Gumpolds-
kirchen, Tel. 02252/621740,
0676/4591808 (Notfälle: Mo
bis Fr, 8–19 Uhr).
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30
Uhr und Fr 9–11 und 16.30–
18.30 Uhr. Tel. 02252/62174,
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Termine möglich.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60



73 86, Fax 02252/60 74 09
Mo 8–12 und 15–18 Uhr,
Di 10–12 und 15–18 Uhr,
Mi 10–12 und 15–18 Uhr,
Do 10–12 Uhr (Nachmittag
geschlossen), Fr 10–12 Uhr
und 15–18 Uhr.

Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausgen.
Feiertage u. Schulfestien),
Garteng. 29, Gumpolds-
kirchen. Eintritt frei!

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus
kann ausschließlich für
Personentransporte ausgelie-
hen werden, wobei örtlichen
Vereinen der Vorzug gegeben
wird. Für Transportzwecke
steht das Fahrzeug nicht
zur Verfügung. Verrechnet
wird das amtl. Kilometergeld
von € 0,42/km; Benzin ist
inkludiert. Reservierungen
bei Bauhofleiter Alexander
Keller, Tel. 0699/16210140 od.
Roland Wegscheider, Tel.
0699/16210105.

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-
urkunde trotzdem dem
Gemeindeamt vorgelegt

bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für
den neuen Erdenbürger
(Dokumentenmappe und
Wickelrucksack) werden am
Gemeindeamt ausgegeben.

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch
am helllichten Tag die
Beleuchtung eingeschaltet
werden, damit man die
Leuchtmittel überprüfen
und nötigenfalls gegen
neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine
der Gumpoldskirchner
Heurigenlokale werden im
Aussteckkalender und per
Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel.
0676/5060012

Impressum

Medieninhaber & Heraus-
geber: Marktgemeinde
Gumpoldskirchen,
Schrannenpl. 1, Für den
Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck
Fotos & Texte: A. Peischl,
FK Nebuda und zur
Verfügung gestellt.
Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. November 2018.

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2018

Oktober

- Mi, 3.** **Sonderausstellung im Bergerhaus:** 130 Jahre Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen, Vernissage 19 Uhr
- Fr, 5.-So, 7.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Jana Böhm, Ikebana – japanische Blumensteckkunst, Vernissage 19 Uhr
- Sa, 6.** **Union Golf Turnier,** Richardhof Gumpoldskirchen, 10 Uhr
- So, 7.** **Rote Nasen Lauf,** Start Turnhalle, Schulgasse 18, 9-13 Uhr
- Sa, 13. & So, 14.** **Weinherbst: „Tag der offenen Kellertüre“,** die Gumpoldskirchner Winzer laden zum „kostenbaren Kulturgenuss“ in ihre Keller ein, 14-20 Uhr
- Fr, 19.-So, 21.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Gumpoldskirchner Kunstkreis, NÖ Tage der offenen Ateliers, Vernissage 19 Uhr, Wolfgang C. Rehak, NÖ Tage der offenen Ateliers, ehem. landw. Fachschule, Gartengasse 29
- Mi, 24 - So, 4.11.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Erich Lhotsky, Vernissage 19 Uhr

November

- Do, 1.** **Allerheiligen,** Gräbersegnung am Friedhof, 15 Uhr
- Fr, 2.** **Allerseelen,** feierliches Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- Fr, 9.** **„[Wild] [Schwein]trifft Wein“,** Eröffnung um 18 Uhr mit Platzkonzert am Kirchenplatz
- Sa, 10.** **„Sternhüttenwanderung“,** ab 13 Uhr, Treffpunkt am Kirchenplatz
- Sa, 10.** **Ein Nachmittag mit der topotheke,** 14 bis 18 Uhr, Bergerhaus, Bringen Sie Ihre Schätze mit (Fotos, Bilder, Dokumente, Karten, Briefe, Etiketten, etc.)
- Sa, 10. & So, 11.** **heuriger spaetrot feiert Leopoldi,** Nachmittage mit Kunsthandwerk, Design, Mode, Wein und Schmankerl, Wienerstraße 1, 11-20 Uhr
- Sa, 10.** **Narrenwecken mit Schlüsselübergabe und Proklamation,** unter den Rathausarkaden
- So, 11.** **Segnung der Erntegaben,** Kirchenplatz, 9.45 Uhr, anschl. Erntedankhochamt, Pfarrkirche St. Michael
- Do, 15.** **Jahrmarkt in der Bahngasse**
- Fr, 23. & Sa, 24.** **Kekserlmarkt der Kinderfreunde,** ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, 16-20 Uhr
- Sa, 24.** **Punsch & more,** Wir Niederösterreicherinnen - ÖVP Frauen Gumpoldskirchen, Eventlocation Michaela Hofstädter, Wienerstraße 92
- Fr, 30.** **Kesselpunsch der Pfadfinder,** unter den Rathausarkaden, 18 Uhr



Jeden 2. Donnerstag, 15 bis 18 Uhr, ehemalige landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse 29

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2018

Dezember

- Sa, 1.** Adventmarkt der Pfadfinder, unter den Rathausarkaden, 14 Uhr
- Sa, 1.** Adventgottesdienst mit Adventkranzsegnung, Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- Mi, 5.** Weintaufe im Melkerhof, Kirchenplatz 6, 19 Uhr
- Do, 6.** Nikolofeier, Wir Niederösterreicherinnen - ÖVP Frauen Gumpoldskirchen, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- Sa, 8.** Tag der Kirchenmusik, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- Sa, 8.** Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Fr, 14. & Sa, 15.** Punschhütte am Klingerspitz, Kinderbetreuung, Leseomas und Spielecke, Fr, 17-20 Uhr, Sa, 16-21 Uhr
- So, 16.** Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- So, 23.** Pfadfindermesse, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- So, 23.** Weihnachtliche Bläsermusik mit den Blasinos und dem Musikverein Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 11 Uhr
- Mo, 24.** Rorate in der Pfarrkirche St. Michael mit Abschluss der Herbergsuche, 7 Uhr
- Mo, 24.** Weihnachtsskindergarten, Kinderfreunde Gumpoldskirchen, ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, 13-17 Uhr
- Mo, 24.** Kindermette in der Pfarrkirche St. Michael, 16 Uhr
- Mo, 24.** Christmette in der Pfarrkirche St. Michael, 22 Uhr
- Di, 25.** Festliches Weihnachtshochamt mit dem Kirchenchor St. Michael in der Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
- Mo, 31.** Jahresschlussdankmesse, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
- Mo, 31.** Silvester im heurigen spaetrot, 5-Gänge-Menü, Wienerstraße 1, Party ab 22 Uhr

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 19.00 Uhr)

Oktober

- Sa, 6./So, 7.** Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/50 68 19
Sa, 13./So, 14. Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
Sa, 20./So, 21. Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
Fr, 26. Dr. Sabine WAGNER, Veltlinerstraße 4/4/7, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/22 304
Sa, 27./So, 28. Dr. Clemens WEBER, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247

November

- Do, 1.** Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80
Sa, 3./So, 4. Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
Sa, 10./So, 11. Dr. Isabella ZEMANN, Kurt Stepancik Platz 1/4, 2481 Achau, Tel. 02236/73 700
Sa, 17./So, 18. Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06
Sa, 24./So, 25. Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/50 68 19

Dezember

- Sa, 1./So, 2.** Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
Sa, 8./So, 9. Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
Sa, 15./So, 16. Dr. Sabine WAGNER, Veltlinerstraße 4/4/7, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/22 304
Sa, 22./So, 23. Dr. Clemens WEBER, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247
Mo, 24. Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80
Di, 25. Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
Mi, 26. Dr. Isabella ZEMANN, Kurt Stepancik Platz 1/4, 2481 Achau, Tel. 02236/73 700
Sa, 29./So, 30. Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Novomaticstraße 14, 2353 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/60 72 06
Mo, 31. Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/50 68 19

Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Oktober

- Sa, 6./So, 7.** Dr. Sieglinde MARCHER, Margarethner Straße 19/1, 2431 Enzersdorf an der Fischa, Tel. 02230/8940
Sa, 13./So, 14. Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, 2331 Vösendorf, Tel. 01/6991393
Sa, 20./So, 21. Dr. Wilhelm Heinz MOSTEGEL, Hauptstraße 13a, 2452 Mannersdorf am Leithagebirge, Tel. 02168/63888
Fr, 26. Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252/711 28
Sa, 27./So, 28. Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252/711 28

November

- Do, 1.** Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252/765 74
Sa, 3./So, 4. Dr. Anna-Maria HANSY-JANDA, Erz. -Rainerring 5, 2500 Baden, Tel. 02252/252506
Sa, 10./So, 11. Dr. Karin Anna-Maria Dosti, Marktplatz 5, 2486 Pottendorf, Tel. 02623/73853
Sa, 17./So, 18. Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstraße 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, Tel. 02253/20 199
Sa, 24./So, 25. Dr. Josef HOBL, Brunnergasse 29/11, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01/8658855

Dezember

- Sa, 1./So, 2.** Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl, Tel. 02236/26356
Sa, 8./So, 9. Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623/73585
Sa, 15./So, 16. Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, Tel. 02253/71 50
Sa, 22./So, 23. Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, 2331 Vösendorf, Tel. 01/6991393
Mo, 24./Di, 25. Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/229 29
Mi, 26. Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/229 29
Sa, 29./So, 30. Dr. Johanna TREER, Mitterndorfer Straße 2, 2440 Neu-Reisenberg, Tel. 02234/74210
Mo, 31. Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/ 52455

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Oktober

- Sa, 6.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
So, 7. (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
Sa, 13. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“
und Marien-Apotheke
So, 14. (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
Sa, 20. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
So, 21. (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu
Fr, 26. (7) Central-Apotheke und Apotheke
„Zum hl. Augustinus“
Sa, 27. (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im
Kräutergarten und City-Süd Apotheke
So, 28. (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke
zur „Maria Heil der Kranken“

November

- Do, 1.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
Sa, 3. (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
So, 4. (7) Central-Apotheke und Apotheke
Sa, 10. (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
So, 11. (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
Sa, 17. (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu
So, 18. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen
Othmar“
Sa, 24. (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke
zur „Maria Heil der Kranken“
So, 25. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke

Dezember

- Sa, 1.** (7) Central-Apotheke und Apotheke
„Zum hl. Augustinus“
So, 2. (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im
Kräutergarten und City-Süd Apotheke
Sa, 8. (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
So, 9. (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
Sa, 15. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“
und Marien-Apotheke
So, 16. (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
Sa, 22. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
So, 23. (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu
Mo, 24. (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“
und Marien-Apotheke
Di, 25. (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
Mi, 26. (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
Sa, 29. (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im
Kräutergarten und City-Süd Apotheke
So, 30. (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke
zur „Maria Heil der Kranken“
Mo, 31. (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke

Adressen der Apotheken

- (1) **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
(1) **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
(2) **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3,
2344 Maria Enzersdorf
(2) **Apotheke wienneu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74,
2355 Wr. Neudorf
(3) **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17,
2340 Mödling
(3) **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
(4) **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
(4) **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2,
2344 Maria Enzersdorf
(5) **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
(5) **Amandus-Apotheke**, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
(6) **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling
(6) **Feldapotheke**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
(7) **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
(7) **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
(8) **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
(8) **Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
(8) **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11,
2334 Vösendorf
(9) **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a,
2353 Guntramsdorf
(9) **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**,
2345 Brunn am Gebirge

Unser Bürgermeister gratulierte persönlich



Im Juli gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen eines Festes im Moserhof. Darüber freute sich **Theresia Schellmann**, die ihren 90. Geburtstag feierte. **Dr. Johann Hagenauer** und **Dr. Johann Schwarzinger** wurden anlässlich ihres 85. Wiegenfestes geehrt. Die besten Glückwünsche gab

es auch für **Gustav Krug** zum 80er sowie für **Helga Maria Pavlik** und **Helga Zdravkowsch** zum 75. Geburtstag. Hoch leben ließ Bürgermeister Ferdinand Köck aber auch **Elfriede** und **Werner Bartalsky** sowie **Anna** und **Walter Heidusek** zur Goldenen Hochzeit.

Auch im August gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Hildegard Nausch**, die ihren 95. Geburtstag feierte ebenso wie **Maria Bauer** über die Gratulationen zu ihrem 90er. Alles Gute hieß es auch für **Annemarie Buck**, **Franz Karl**, **Margarete Mayer** und



Yvette Polz zum 80er sowie für **Helmut Decker**, **Ingrid Fenyösy**, **Karl Graf** und **Elke Peter** zu ihrem 75. Wiegenfest. Herzliche Glückwünsche gab es aber auch für **Ernestine** und **Heribert Kugler** zur Goldenen Hochzeit.



Pater Frank ist Hochmeister

Weihe im Deutschen Orden

Bei der Sonntagsmesse am 26. August gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck P. Frank Bayard zur Bestellung zum Hochmeister des Deutschen Ordens und sagte zugleich für dessen dreijährige Tätigkeit als Substitut für Pfarrer P. Konrad herzlich Dankeschön. Das Generalkapitel wählte den gebürtigen Saarländer zum Nachfolger von Bruno Platter (74), der nach drei Amtsperioden und 18 Jahren als Hochmeister und Generalabt nicht mehr zur Verfügung stand. Bayard legte nach Annahme der Wahl bei der feierlichen Amtseinführung das Glaubensbekenntnis und den Treueeid ab.

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die spannende Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

Himmel und Erde

Zur vielbeachteten Vernissage lud der Künstlerbund Klosterneuburg ins Bergerhaus ein und durfte sich über zahlreiche Eröffnungsgäste freuen, die die ausgestellten Bilder und ihre Künstler ins Zentrum rückten. Eröffnet wurde die Ausstellung von GGR Dagmar Händler, einführende Worte gab es von Dipl.-Ing. Willi Eigner.

Eine Werksschau

Bilder aus den 80er Jahren bis heute zeigten Caroline Ira, Erich Lhotsky, Herbert Schwarz, Markus Steuer und Josef Weber im Rahmen ihrer Gemeinschaftsausstellung im Bergerhaus. Eröffnet wurde die Werksschau von Kulturreferentin GGR Dagmar Händler und GR Dr. Klaus Tremmel. Auch ein Bild wurde im Zuge der überaus bunten Vernissage verlost.

Das Leben ist Lei(n)wand

Christoph Kreutzer präsentierte seine Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung im Bergerhaus, die am 17. August von Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer eröffnet wurde. Mit dabei waren zahlreiche Kunstfreunde, die der junge Maler durch die historischen Räumlichkeiten führte, um seine Werke näher zu bringen und zugleich Einblicke in ihre Entstehung gewährte. Beeindruckt von den gezeigten Bildern war auch GR Alfred Reisacher und Juliane Schlehahn.

Magie des Waldes – Entdeckung mit allen Sinnen

Zur Entdeckung mit allen Sinnen lud Sonja Polzhofer-Farher mit ihrer Ausstellungseröffnung am 22. August ins Bergerhaus, die von Kulturreferentin GGR Dagmar Händler und GR Dr. Klaus Tremmel eröffnet wurde. Verbindendes Element der gezeigten Arbeiten ist die Sonne, die für die Künstlerin Schaffenskraft ist. Im Zuge der Vernissage wurde auch ein Kunstwerk – Abdruck diverser Gräser – verlost, den die Wienerin Helga Unger als Gewinnerin mit nach Hause nehmen durfte. Mit einer Midissage und einem umfassenden Kinderprogramm setzte sich die Ausstellung fort, die auch GGR Händler und GR Dr. Tremmel begeisterte. ■



Künstlerbund Klosterneuburg



Fünf Künstler – eine Werksschau



Das Leben ist Lei(n)wand



Eine Ausstellung zum gerne Sehen.

Abschied der 4. Klassen

NMMS Gumpoldskirchen

Wenige Tage vor dem Schulschluss lud Bürgermeister Ferdinand Köck die Schülerinnen und Schüler der drei vierten Klassen der Musikmittelschule Gumpoldskirchen mit ihrem Direktor Ernst Pokorny und den Klassenvorständen Margit Viktora (4a), Lukas Prenner (4b) und Daniela Wittmann (4c) sowie den Lehrerinnen Lisa Riegler und Brigitte Hofer ins Rathaus ein, um sich von ihnen zu verabschieden und ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg zu wünschen.

Lied zum Abschied

Die Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule bedankten sich bei Bürgermeister Ferdinand Köck mit einem Lied, das instrumental



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Musikmittelschule Gumpoldskirchen.

und vokal vorgetragen wurde, für die Unterstützung, die ihnen durch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen in den vergangenen Jahren zu teil wurde. Nach einer Jause erhielten die SchülerInnen als Erinnerung an ihre Schulzeit in Gumpoldskirchen den von Bürgermeister Ferdinand Köck signierten „Führer von Gumpoldskirchen“. Die Pläne der Schüler für die weitere Zukunft sind ganz unterschiedlich: Einige Schülerinnen und Schüler wer-

den das Oberstufenrealgymnasium Guntramsdorf besuchen, einige die HTBLVA Mödling, die HLA und die Grafische HTL in Baden, aber auch Lehrberufe sind geplant. Einigkeit herrschte nur in Einem: Alle wollen Millionär werden!

Zu guter Letzt versammelte man sich noch beim Pranger vor dem Rathaus zu einem gemeinsamen Gruppenfoto als Erinnerung. ■

Landesausstellung 2019

Wiener Neustadt und Region

Menschen sind unterwegs. Städte wachsen. Das Land verändert sich. Die Geschichte schreitet voran. Kurz, unsere Welt ist unaufhörlich in Bewegung. An zwei historischen Ausstellungsorten im Herzen von Wiener Neustadt widmet sich die NÖ Landesausstellung 2019 daher der „Welt in Bewegung!“

Mobile Menschheit – gestern, heute, morgen

Die Kasematten: einst Stadtbefestigung, heute einzigartiges Architekturmerkmal. Hier wird die Geschichte der Mobilität erzählt. Im Mittelpunkt stehen Wiener Neustadt und seine Beziehungen zur Region im Kleinen und zur Welt im Großen.

Kosmos der Stadt – über die Grenzen hinweg

Im ehemaligen Kloster St. Peter an der Sperr aus dem 13. Jahrhundert präsentiert sich Wiener Neustadt im Spiegel der Weltgeschichte.

Ausflug in die Landesausstellungsregion

Doch nicht nur die Hauptstadt der Wiener Alpen, Wiener Neustadt, ist in Bewegung. Vier Regionen locken mit ihren typischen Besonderheiten:

Die Bucklige Welt – Wechselnd wird mit dem Thema „Genussvolle Landgeschichten“ über die Vielfalt der Region mit Gaumenerlebnissen erzählen. Die Weltkulturerberegion Semmering-Rax

sieht die „Weltkultur mit Bergblick“ aus verschiedensten spannenden Blickwinkeln.

Mit dem Slogan „Freiheit in schöner Natur“ wird das Schneebergland auf ihre herrliche Gegend mit ihren besonderen Attraktionen aufmerksam machen.

Unter dem Motto „Kultur und Genuss im Fluss“ beim Radeln in der Thermenregion Wienerwald, entlang des Wiener Neustädter Kanals, die Weinhügel vorbeiziehen lassen und einfach abschalten. ■

Weitere Infos:

gabriele.broethaler@noeregional.at
www.noeregional.at

70 Jahre Elternverein

Persönliche Erinnerungen

Als ich im Jahre 2007 als Schriftführer-Stellvertreterin dem Elternverein unter der damaligen Obfrau Susanne Eder als aktives Mitglied beitrug, fand ich in einem der alten Ordner den Bescheid über die Bewilligung der Statuten des Elternvereins aus dem Jahre 1948.

Bescheid aus 1948

Diese Statuten waren nach wie vor gültig und wurden erst im Jahre 2008 an die aktuellen Vorgaben angepasst. Seit 1948 waren viele engagierte, motivierte und am Wohl der Schüler und dem Schulstandort interessierte Eltern in unserem Verein tätig. Stellvertretend für all diese habe ich Adolf Csekits, Obmann in den 80er Jahren und Ewald Wappel, Obmann in den 80er/90er Jahren, gebeten, ihre persönlichen Erinnerungen zusammenzufassen. Ich konnte ab 2007 im Elternverein unter der langjährigen Obfrau Susanne Eder meine ersten Erfahrungen sammeln. Susi hat viele Projekte umgesetzt und für unsere Schulen viel auf die Beine gestellt. In ihren letzten Jahren durfte ich dann als ihre Stellvertreterin viel mit ihr erreichen. Auch als Gabriele Hasenöhrle den Posten der Obfrau übernahm, ging unsere Arbeit unvermindert weiter. Themen wie Schulwegsicherheit, Ausbau der Volksschule, Ankauf von Musikinstrumenten und nachhaltig verwendbaren Materialien für unsere Schulen, aber auch die Sicherstellung, dass jedes Schulkind auf Schulveranstaltungen wie Projektwochen und Schikurse mitfahren kann, sind unsere obersten Prioritäten.

Gute Kooperation

Dank der Offenheit unserer Schulen ist eine enge und konstruktive Zusammenarbeit mit den Direktoren und dem Kollegium, aber auch der Eltern untereinander möglich. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete ich mich 2019 nach 12 Jahren und hoffe, dass der Elternverein immer wieder solch engagierte Mitarbeiter finden wird, wie ich sie momentan habe...

Alexandra Harrer, Obfrau

1980er Jahre, Adolf Csekits

Eltern zu unterstützen und das Zusammenwirken Schule/Elternhaus/Schüler zu fördern ist, und war auch in den 80ern eine Herausforderung, die mit Einsatz und Freude bewerkstelligt wurde. Schulutensilien mitzufinanzieren, Kostenbeiträge für bedürftige Schüler zu leisten, setzte Kreativität und Aktionismus voraus. Unvergessen die Vorbereitungsarbeiten zum jährlichen Elternvereinsball, bei denen gebastelt, gedichtet und Organisatorisches zu einem Ganzen verdichtet wurde. Nicht selten bis tief in die Nacht, um dann am Ballabend die Mitternachtseinlagen selbst zu bestreiten und verkleidet, so

manch´ gelungener Auftritt für beste Stimmung sorgte. Darüber hinaus galt es auch sich bei Themenabenden interessanten Dinge zu widmen, wie nach einer Schulorganisationsnovelle über das was, warum und wie von Klassen- und Schulforum die Eltern zu informieren und zur Mitwirkung zu bewegen. Allgemeine Raumprobleme und sinkende Schülerzahlen in der Hauptschule haben uns beunruhigt und viele Diskussionen ausgelöst. Daher haben wir Versuche, den Standort noch attraktiver zu machen, nach Kräften unterstützt. So ist es gelungen, unter anderem mit Sachspenden ein paar PC Arbeitsplätze für Schüler zu schaffen, um den Modernisierungswillen der Schulgemeinschaft zu demonstrieren. Die ersten Ideen, einen neuen Schultyp anzudenken, mehr Raum für zeitgemäßen Unterricht, haben auch uns beschäftigt und jene Zeit mitgeprägt. Rückblickend war es für uns Mitarbeiter im Elternverein eine spannende Zeit des Auf- und Umbruchs und den Aufwand wert, wenn man unseren tollen Schulstandort heute betrachtet.

Adolf Csekits

1980/90er Jahre, Ewald Wappel

Persönlicher Bericht zur Entstehung der „Musikhauptschule Gumpoldskirchen“: 1986 trat mein Sohn Philipp in die erste Klasse der Volksschule ein. Ich wurde Klassenelternvertreter und gleichzeitig Mitglied des Elternvereins der VS und HS. Im Schuljahr 1987/88 übernahm ich von Adolf Csekits die Obmannsstelle des Vereins. Schon zu dieser Zeit gab es Diskussionen, wie man eine Schließung unserer Hauptschule (zu geringer Schülerzahl) verhindern könnte. Es wurde auch über eine „Computer-HS“ nachgedacht. Nach einer Elternvereins-sitzung besprach ich mit meiner Gattin über die akute Situation, und genau von ihr kam der Gedanke: „Macht doch einen Musikschwerpunkt!“ Im Schuljahr 1988/89 verfolgten wir das Ziel, eine MHS zu bekommen. Ab diesem Zeitpunkt waren Bgm. Dipl.-Ing. Josef Wenzl, Dr. Rosa Hagenauer, Dir. Eva Maca und der Elternverein intensiv mit den entsprechenden Schritten beschäftigt. Bei einem dieser Gespräche schlug ich als besonders geeignete Lehrkräfte Elisabeth Ziegler und Wolfgang Ziegler vor, was mir Dir. Maca bei einem Gespräch im Herbst 2010 noch einmal bestätigt hat. Selbstverständlich war natürlich Dir. Maca für die Anstellung der Lehrkräfte zuständig. Im Jänner 1990 hat auch Elisabeth Ziegler mit Dir. Maca und Bgm. Wenzl über eine MHS gesprochen, doch zu diesem Zeitpunkt waren die Vorgespräche schon geführt worden und die Weichen für unsere „Musikhauptschule“ bereits gestellt. P.S. Elisabeth Ziegler wurde eine der ersten und sehr guten Lehrerinnen an der neuen MHS. ■

Ewald Wappel

Lebenshilfe- Kickerl

3. Inklusions Fußballturnier

Anlässlich ihres 20jährigen Bestehens lud die Werkstätte Gumpoldskirchen der Lebenshilfe NÖ 2015 zu einem Jubiläumsfest am Sportplatz Gumpoldskirchen mit Fußballmatches von Mannschaften der Werkstätten in ganz NÖ ein. Am 20. Juni 2018 fand nun das dritte Fußballturnier zwischen Lebenshilfe Mannschaften aus diversen Bundesländern statt. In einem spannenden Finalmatch etablierte sich die Mannschaft der Lebenshilfe Gumpoldskirchen vor Wien und St. Pölten als Sieger.

Jürgen Sachs moderierte die Veranstaltung in gewohnt souveräner Art und Weise. Angefeuert wurden die Mann-



3. Inklusions Fußballturnier der Lebenshilfe
Werkstätte Gumpoldskirchen

schaften unter anderem von Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Ing. Walter Promitzer.

Die Lebenshilfe Niederösterreich wurde im Jahr 1967 gegründet. Die Angebote richten sich an Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und deren Eltern

und Angehörige in jeder Altersstufe und in jeder Lebensphase. Alle Menschen in der Lebenshilfe Niederösterreich arbeiten gemeinsam mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Rahmen einer inklusiven Gesellschaft im Interesse für Menschen mit Beeinträchtigung. ■



Zum Zeltfest luden die Fußballer der 1. SVG Gumpoldskirchen auf den Sportplatz, das von Bürgermeister Ferdinand Köck gemeinsam mit 1. SVG-Präsident Hermann Stampfer, Walter Poandl und Anton Trabichler eröffnet wurde. Parallel standen am 15. und 16. Juni eine Reihe sportliche Begegnungen, wie das Turnier der U16 am Programm. Für Unterhaltung sorgten „Music for Life“ bzw. „Alright“. Höhepunkt war eine Playbackshow der Damen- und Herrenkampfmansschaft.

Junge Meister

U12 der SV Gumpoldskirchen

Mit einem spannenden 3:2-Auswärtssieg gegen Hinterbrühl am 11. Juni endete die Meister-Saison der U12. „Jeder Spieler hat einen großen Anteil am Erfolg“, lobt Trainer Willi Briceag jeden einzelnen seiner Mannschaft: „In den vergangenen Jahren haben wir hart daran gearbeitet, in allen Bereichen besser zu werden. Nicht nur das Torverhältnis von 45/13 sondern auch das technisch, läuferisch und taktisch hohe Niveau hat die starke Fangemeinde der Sportvereinigung



Gumpoldskirchen in dieser Saison mehr als überzeugt.“ Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert herzlich. ■

Erfolg für junge Sportler

Bezirksmeisterschaft
Geräteturnen

Unser Turnverein konnte bei den heurigen ÖTB Bezirksmeisterschaften in Leobersdorf, am 10. März, in Turn 10 erneut große Erfolge feiern. Wir starteten mit insgesamt 24 Teilnehmern in 9 verschiedenen Kategorien und konnten davon in 6 Kategorien den 1. Platz erreichen. Zwei 2. Plätze und einen 3. Platz sowie zwei Bezirksmeistertitel konnten wir ebenfalls nach Hause bringen. Vor allem in den teilnehmerstarken Altersklassen 13/14 und 15/16 setzten sich allen voran Julia Kaim gleich gefolgt von Marie Thaler an die Spitze. Katharina Kaim erreichte in der nächst höheren Altersklasse ebenfalls den 1. Platz und



Einen großen Erfolg landeten die jungen Sportler bei den Bezirksmeisterschaften im Geräteturnen.

wurde Bezirksmeisterin, da sie von allen teilgenommenen Turnerinnen bis 18 Jahren die meisten Punkte erturnte. Valentina Riedl, Lorenz Marktl und Vasilij Kessel erreichten ebenfalls den 1. Platz in ihrer jeweiligen Alterskategorie. Insgesamt nahmen rund 130 Sportler bei diesem Wettkampf teil. Bei den Erwachsenen wurde Sabine Haenlein-Kaim Bezirksmeisterin. Auch unsere neuen jungen Talente konnten ebenfalls sehr gute Plätze erreichen und wir sind sehr stolz darauf. Durch

diese schönen Ergebnisse konnten sich bereits schon jetzt 7 Sportler von uns für die Bundesmeisterschaft in Schwanenstadt qualifizieren. Obwohl der TV Gumpoldskirchen ein kleiner Verein ist, ist durch die hohe Motivation der Kinder und Jugendlichen und der Unterstützung der Eltern diese Leistung möglich. Der Verein bedankt sich dafür und hofft, noch mehr Menschen unserer Gemeinde, Alt und Jung, für den Turnsport begeistern zu können. ■



Unsere Volksschülerinnen und Volksschüler verabschiedeten sich mit „Mixturem“.

Mixture zum Abschied

Volksschulklassen boten buntes Programm

Unter dem Titel „Mixturem“ luden die Volksschulklassen am 15. Juni zur Jahresabschlussveranstaltung. Sämtliche Klassen und natürlich auch der Chor und die Spielmusikgruppe zeigten ihr

Können. Mit dabei PSI Beate Bauer-Wolf, Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Jörgen Vöhringer, Vertreter aller Fraktionen im Gemeinderat sowie Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte.

Zum Abschluss verabschiedete man sich von den Lehrerinnen Sabine Wienerl und Uschi Fürhauser sowie von PSI Beate Bauer-Wolf, die ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. ■

Joe Zawinul Musikschule

Auf ein Neues ...

Das neue Schuljahr hat genauso verheißungsvoll begonnen wie das vergangene fulminant geendet hat. Diverse große Projekte stehen auf dem diesjährigen Produktionsplan wie zum Beispiel eine **Instrumentenpräsentation für alle Volksschulkinder** im September, die Inszenierung eines **neuen Kindermusicals** im kommenden Frühjahr, die versuchsweise **Einbeziehung musikalischer Ausbildungsmöglichkeiten in die schulische Nachmittagsbetreuung** sowie die Weiterführung und der Ausbau der „Zawinul Youth Jamband“ in Kooperation mit der Musikschule Wr. Neustadt.

Und dies alles zusätzlich zu den traditionellen jährlichen Veranstaltungen, wie **Schüler- und Lehrerkonzert**, **öffentliche Instrumentenpräsentation** im Frühjahr, **Wolfgang Berry's MusiComical**, **Zawinul Award Show** im Porgy & Bess, **Muttertagsfeier** und viele **Klassenabende**, die ab dem heutigen Schuljahr nicht nur in der Schule, sondern auch an anderen Veranstaltungsorten in Gumpoldskirchen stattfinden werden.

Einige Berichte von Aktivitäten des vergangenen Schuljahres, die in der Juniausgabe der Gemeindezeitung aus terminlichen Gründen keinen Platz gefunden haben, sind noch zu in Wort und Bild nachzutragen, und zwar

die Instrumentenpräsentation für Vorschul- und Volksschulkinder:

Der Vortragssaal der Musikschule war „gerammelt“ voll und viele Kinder und Eltern konnten Wissenswertes über viele Arten von Flöten, Gitarren, Holz- und Blechblasinstrumenten, Violine, Klavier, Gesang und Schlagzeug erfahren und auch hören, wie alle diese Instrumente klingen.

Nach der Präsentation konnten die Kinder dann in den jeweiligen Klassenzimmern auch selbst versuchen, der Trom-

pete, dem Saxophon und anderen Musikinstrumenten Töne zu entlocken.

Das Interesse war wirklich sehr groß und wir freuen uns auf viele neue Schülerinnen und Schüler!

Zawinul Youth Jamband:

Diese im Jänner 2018 gegründete Band besteht aus MusikschülerInnen von der Musikschule Wr. Neustadt, dem VMI (Vienna Music Institute) und unserer Musikschule. Sie konnte neben einem triumphalen Auftritt bei der diesjährigen „Zawinul Award Show“ auch beim „aufhoerchen“-Festival in Wr. Neustadt und beim „Bunten Kinderkonzert“ in Gumpoldskirchen zwei beeindruckende Talentproben ablegen.

Buntes Kinderkonzert:

Trotz tropischer Temperaturen und Badewetters war der Saal der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule bestens besucht, sodass die jungen Künstlerinnen und Künstler ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Wie immer launig moderiert von unserem Clown „Max“, der im „wirklichen Leben“ Massimo Rizzo heißt, zeigten die Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 4 Jahren und dem unserer beliebten Bäckerin Susi Eder ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm quer durch viele Musikepochen und -stile.

Wir freuen uns auf ein schönes, abwechslungsreiches und interessantes Schuljahr! ■

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule

Musik in Bildern

1. Bei der Instrumentenpräsentation für Vorschul- und Volksschulkinder zeigte Gumpoldskirchens musikbegeisterter Nachwuchs reges Interesse.

2. Die Zawinul Youth Jamband begeisterte bei jedem Auftritt, ganz gleich ob bei der diesjährigen „Zawinul Award Show“ oder dem Festival „aufhoerchen“ in Wr. Neustadt.

3. Trotz tropischer Temperaturen freuten sich die kleinen Akteure beim bunten Kinderkonzert über dicht gedrängte Reihen. Für Begeisterung sorgten Clown „Max“ und unsere Bäckerin Susi Eder.



Schlusskonzert

der MusikMittelSchule

Zu einem fulminanten Event entwickelte sich das Sommer- und Abschlusskonzert der Musikmittelschule (MMS) Gumpoldskirchen am 30. Mai im ausverkauften großen Festsaal des Franz Fürst Freizeitzentrums in Wiener Neudorf. Das begeisterte Publikum konnte sich am abwechslungsreichen Programm erfreuen.

Wunderbare Zeit

In einer begeisternden 3-stündigen Performance zeigten die Schüler, welche hervorragenden Kenntnisse und musikalischen Fertigkeiten sie in unserer Schule erworben haben. Berührend der Abschied der vierten Klasse, die sich bei Direktor Pokorny und ihren Lehrern für die wunderbare Zeit bedankten, die sie an der Schule verbringen durften.

ORF-Moderatorin und MMS-Lehrerin Birgit Perl moderierte professionell und führte durch das bestehende Programm. Direktor Ernst Pokorny durfte neben Pflichtschulinspektorin Beate Wolf-Bauer auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer sowie die Gemeinderäte Dagmar Händler, Margit Möstl, Ing. Walter Promitzer, Dkfm.



Mit einem schwungvollen Konzert zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können.

Dr. Klaus Tremmel, Ing. Ernst Spitzbart und Karl Kühn begrüßen, die mit Begeisterung das bunte Programm verfolgten. Beim – durch den Elternverein ausgerichteten – Pausenbuffet hatte man auch noch Gelegenheit für das eine oder andere interessante Gespräch. ■

Trainingscamp begeisterte

1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen

Auch heuer konnten fußballbegeisterten Mädchen und Burschen von 6 – 15 Jahren bei Trainingscamp der 1. SVG ihre Technik verbessern. Das fünftägige Tagescamp wurde vom Team der 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen, mit Jugendleiter Walter Poandl, Chris-

tian Bauer, Nina Schuegger, Willi Bricceg und Markus Holler, organisiert. GGR Walter Promitzer war bei der Eröffnung mit dabei um den 30 Teilnehmern im Namen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen eine interessante Woche zu wünschen. ■



Malen wie die Großen

Zwei Tage lang durften sich die Kinder der 2. Klassen mit der Unterstützung der Malerin Fr. Hengster künstlerisch betätigen. Mit viel Freude und Eifer entstanden dabei tolle Bilder. „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, neue Techniken kennenzulernen und diese auszuprobieren“, meinte eine Schülerin begeistert.

Spatzen räumten in Südafrika ab

Gold- und Silber-Medaille

Eine Gold- und eine Silbermedaille – das ist die Erfolgsbilanz der Gumpoldskirchner Spatzen bei den „World Choir Games 2018“ in Pretoria/Südafrika. Gold in der Kategorie „Champions Competition – Kinderchöre/gemischte Knabenchöre“ und Silber in der Kategorie „Champions Competition – Musica Sacra mit Begleitung“. „Wir haben bei den Wettbewerben unser Bestes gegeben und 2 Medaillen ersungen – darauf sind die Kinder, mein Team und ich zurecht sehr stolz. Die Zuhörer beim weltlichen Bewerb haben uns sogar mit Zwischenapplaus und Zurufen angefeuert“, freut sich Chorleiterin Elisabeth Ziegler.

Musikalische Botschafter

Nach den fordernden Tagen des Wettbewerbs machten sich die Spatzen auf, um noch ein paar Tage Land und Leute kennenzulernen. „Wir haben uns bemüht, in kurzer Zeit möglichst viel vom Land zu sehen und den Spatzen zu vermitteln, wie das Leben hier ist, wie wichtig Toleranz und Verständnis für andere Kulturen ist und wir haben vielen Menschen unsere Kultur nähergebracht. Musik verbindet eben und die Spatzen waren einmal mehr musikalische Botschafter Österreichs“, so Ziegler.

Wiege der Menschheit

Der Kinderchor besuchte die Ausgrabungsstätten der „Wiege der Menschheit“ und besichtigten die Höhlen, in denen die ältesten menschlichen Überreste gefunden wurden. Danach ging es weiter zu den Lipizzanern in Südafrika, wo die Gumpoldskirchner Spatzen ein



Unsere Spatzen bei den „World Choir Games 2018“

Konzert gaben, das ihnen noch lange in Erinnerung sein wird. „In einer Reithalle mitten in Südafrika tanzten weisse Pferde zu „Freude schöner Götterfunke“, der jüngste Hengst galoppierte zum „Spatzenmarsch“ und schaute uns dabei ganz stolz an. So etwas haben wir noch nie gemacht und es hat uns alle berührt!“

In freier Wildbahn

Weiter gings zum Pilanesberg-Nationalpark mit der großen Gelegenheit, afrikanische Wildtiere in freier Wildbahn erleben zu können. Eine große Freude für alle Kinder, die mit Begeisterung Nashörnern, Löwen, Nilpferden und Giraffen nachspähten. Den Schlusspunkt setzte ein Abend mitten im Nationalpark, mit einem Trommelworkshop unter freiem Himmel und traditionell afrikanischem Essen.

Großer Höhepunkt

„Für die gesamte Spatzenschar war die Reise ein grosses Erlebnis, das sie ein Leben lang begleiten wird“, ist Elisabeth Ziegler überzeugt. „Für mich persönlich war diese Reise ein großer Höhepunkt, für den das gesamte Team viel gearbeitet hat. Ich bin sehr froh, dass wir es Dank vieler Sponsoren, Unterstützer und der Spatzeneltern geschafft haben, die Reise auf die Beine zu stellen. Jetzt geht es mit voller Energie weiter in Richtung 70 Jahre Gumpoldskirchner Spatzen und den Weiterbestand des Chores auch

nach meiner Leitung. Mir ist wichtig, dass dieser grossartige niederösterreichische Kinderchor eine sichere Zukunft hat. ■



Florianis feierten

38. Feuerwehrfest begeisterte Jung und Alt

Von 18. bis 20. Mai lud die Feuerwehr Gumpoldskirchen zu ihrem insgesamt 38. Feuerwehrfest ein und durfte sich über zahlreiche Gäste freuen. Traditionell eröffnet wurde das dreitägige Fest von Kommandant LFR Ing. Richard Feischl und Bürgermeister Ferdinand Köck, mit dabei waren aber auch zahlreiche weitere Fest- und Ehrengäste, die zum Gelingen des geselligen Miteinanders beitrugen. Für Stimmung sorgte am Eröffnungsabend DJ Taser, tags darauf heizten die „Mölltallica“ kräftig ein.

Mit einem bunten Programm startete das Fest in den Vormittagsstunden mit dem Feuerwehrheurigen, Kinderschminken, Bastelzelt, einer Hüpfburg und u.a. der Blutspendeaktion, an der auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer teilnahmen. Ganz im Zeichen der Feuerwehrfeldmesse mit Pater Frank stand der Sonntagvormittag bevor es gemeinsam mit dem



Mit dem Weinheber entnahm Bürgermeister Ferdinand Köck die erste Fassprobe des Feuerwehrweines und eröffnete damit das 38. Feuerwehrfest offiziell.

Musikverein Gumpoldskirchen zum Frühschoppen ging. Ein besonderer Mittagstisch erwartete die Gäste heuer mit vielerlei Grillspezialitäten vom BBQ Grilleuropameister. Mit der Schlussverlosung der zahlreichen Preise – ein Dank an alle Sponsoren – ging das 38. Gumpoldskirchner Feuerwehrfest zu Ende. ■



Einsätze auf Unfallstrecke

Weinbergstraße

Gleich zweimal rückte unsere Feuerwehr von Ende Mai bis Mitte Juni auf die Weinbergstraße aus. Grund für die Alarmierung waren jeweils schwere Autounfälle. Glück hatte der Unfallenker vom 30.5., der die Herrschaft über sein Fahrzeug verlor und nach mehreren Überschlägen in den Zeilen eines Weingartens landete. Er konnte sich selbst aus seinem Fahrzeug befreien, das zwischen mehreren Spanndrähten feststeckte. Einen Frontalunfall verursachte ein Pkw-Lenker auf derselben Strecke am 12. Juni. Als dieser die Kontrolle über sein Fahrzeug in einer Rechtskurve verlor,



Im Weingarten landete ein Unfallenker am 30.5.

geriet er auf die falsche Fahrbahnseite und krachte mit der linken Seite voraus frontal in einen ihm entgegenkommenden Pkw. Beim Eintreffen der FF am Einsatzort war bereits eine verletzte Person vom anwesenden Rettungsdienst betreut, ein weiteres Unfallopfer war noch schwer verletzt im Fahrzeug



Einen Frontalunfall verursachte ein Pkw-Lenker am 12.6.

eingeklemmt. Die Männer begannen unmittelbar mit der Menschenrettung, parallel wurde der Brandschutz aufgebaut. Nach Bergung des Verletzten wurden dieser den Rettungskräften von Christophorus 9 übergeben und die schwer beschädigten Fahrzeuge von der Unfallstelle geborgen. ■

Küchen- & Feldbrand

Feuerwehr kämpfte gegen die Flammen



20 ha Getreidefeld in Brand

Am 4. Juli wurde unsere Feuerwehrmannschaft als Unterstützung zu einem Flurbrand nach Guntramsdorf alarmiert. Ein ca. 20 ha großes Getreidefeld war in Brand geraten, die Rauchsäule war bereits von Gumpoldskirchen aus sichtbar. Beim Eintreffen waren die Löscharbeiten bereits voll im Gange, die FF Gumpoldskirchen unterstützte mit einem „Zangenangriff“ mit 4C Rohren über zwei Tanklöschfahrzeuge, benetzte die Randzonen und unterstützte beim Löschen des Feldes.



Wegen Küchenbrand Wohnhaus evakuiert

Am 28. Juni war ein Küchenbrand in einem Mehrparteienhaus Alarmierungsgrund. Am Einsatzort, drang bereits giftiger Brandrauch aus den Fenstern. Zwei Atemschutztrupps konnten das Feuer in der ebenerdig gelegenen Wohnung rasch unter Kontrolle bringen. Mehrere Bewohner mussten das Haus aber aufgrund der starken Raumentwicklung verlassen, zwei wurden vom Roten Kreuz erstversorgt. Das gesamte Haus wurde entrauchet und belüftet, der Brandherd mehrfach mittels Wärmebildkamera kontrolliert. ■

Ferien vor der Haustüre

Spiel, Spaß und Spannung bot das Gumpoldskirchner Ferienspiel

Mit einem überaus abwechslungsreichen Programm wurden die diesjährigen Sommerferien zum Gumpoldskirchner Vergnügen. Unsere Kinder und Jugendlichen konnten sich bei den einzelnen Programmpunkten austoben, Neues kennenlernen und auch Freund-

schaften knüpfen, womit das Ferienspiel 2018 zum echten Renner wurde. Danke sagen die Ferienspielorganisatoren Gumpoldskirchens Vereine und Institutionen und der Wirtschaft, die für eine ganz besondere Sommerzeit vor der eigenen Haustüre sorgten. ■





Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. Zum Wirtschaftsempfang lud Bürgermeister Ferdinand Köck Unternehmer und Gewerbetreibende ins Kloster-gasthaus Thallern ein, wobei er sich über reges Interesse freuen durfte.

2. Zum fünfzigsten Geburtstag lud Johannes Gebeshuber ins gleichnamige Weingut ein um mit Freunden und Verwandten zu feiern.

3. Der Lindenhof, das Gasthaus von Anouschka und Alexander Gamauf schloss am 30. Juni nach mehr als zweijährigem Betrieb für

immer seine Pforten. Es war das Stammlokal der Gumpoldskirchner Feuerwehr Veteranen (GFV), die monatlich zum Stammtisch zusammenkamen. Beim wehmütigen Abschiedstrunk waren einige Kameraden der Feuerwehr Veteranen und treue Stammgäste dabei.

4. Zum Sommerfest lud die MOJA – die Mobile Jugendarbeit – mit einem bunten Programm ein und durfte sich über viele Gäste freuen. Mit dabei war auch Vizebürgermeister Jörgen Vöhrin-

ger, der die ganzjährige Arbeit der Non Profitorganisation ins Zentrum stellte.

5. Die Österreichisch Belgische Gesellschaft (ÖBG) lud anlässlich des Belgischen Nationalfeiertags am 21. Juli zum Empfang nach Gumpoldskirchen ein. Bei der Wahl des Ortes handelte es sich dabei um keinen Zufall, die verstorbene Seniorchefin des Weinguts Christian Schabl, Lutgarde Schabl, war eine geborene Belgierin und Christian Schabl selbst ist Mitglied der ÖBG.

6. Zur traditionellen Bürgermeisterkonferenz lud BH Philipp Enzinger mit Landespolizeidirektor MMag. Konrad Kogler nach Gumpoldskirchen ein und durfte sich über zahlreiche Teilnehmer und viele gemeinsame Ideen freuen.

7. FOL Dipl.Päd. Maria Höllebrand wurde im Zuge der Feierlichkeiten ihres 40-jährigen Dienstjubiläums von Landesschulinspektorin Susanne Ripper und Oberstudienrat Dir. Herbert Halbauer zur Oberschulrätin ernannt.



Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. Der 1. August war für den Vorstandsvorsitzenden von Novomatic, Harald Neumann ein besonderer Tag. Bei einem Empfang im Novomatic-Forum, an dem auch LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Hans-Stefan Hintner und ua. Bgm. Ferdinand Köck teilnahmen, wurde er von Staatssekretär im rumänischen Außenministerium, Dan Stoenescu, zum Honorary Consul for Romania appointed.

2. Zum hochsommerlichen Geburtstagsfest anlässlich seines Achtzigers lud Gustav Krug am 4. August Verwandtschaft, Freunde und Bekannte ein, um mit ihm zu feiern. Trotz 35 Grad im Schatten kamen die Gäste in Scharen und ließen ihren Gustl, hochleben. Für Stimmung sorgte der steirische Entertainer „Hansi“, der gleich auf mehreren Instrumenten aufspielte. Für Geselligkeit sorgten außerdem der hauseigene Weinkeller und das Küchenteam vom Zechhaus Krug.

3. Über die Verleihung des „Goldenen Hahns“, die begehrte

Auszeichnung der Kreativwirtschaft, durften sich die Agentur Helmut Kindlinger – Atelier für feine Grafik und gute Werbung freuen.

4. Zu ihrem 50. Geburtstag lud die frischgebackene geschäftsführende Gemeinderätin Dagmar Händler Verwandte, Freunde und Fraktionsmitglieder in die „Maut“ ein. Unter den Gästen: Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Jörgen Vöhringer, Amtsleiter Harald Nirschl, der Seniorenbund mit Obmann GR Dr. Klaus Tremmel sowie Mitglieder der VP-Fraktion.

5. Zum 1. NOVO-Company Day lud das Paradeunternehmen NOVOMATIC am 3. August Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Gumpoldskirchen ein. Mit dem NOVO-Company Day wurden NOVO-Health Day und NOVO-Safety Day zu einem neuen Event vereint. Zahlreiche interessante Stationen rund um die Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt erwarteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.